



Abstract

Alwin Fitting
RWE AG,
Vorstand Personal

Die Gestaltung des demografischen Wandels in der RWE AG

Deutschland schrumpft und altert. Auf Gesellschaft, Politik und Wirtschaft kommen neue Herausforderungen zu. RWE beschäftigt sich bereits seit geraumer Zeit mit den Auswirkungen des demografischen Wandels.

Zentraler Aspekt ist hierbei der Umgang mit dem Kapazitäts- und dem Alterungsrisiko der Belegschaft. Mittels eines eigens entwickelten IT-Tools wurde einerseits die Entwicklung des Personalbestands im Konzern analysiert und es wurden zielgenau Handlungsfelder aufgezeigt. Andererseits wurde mit Blick auf die Alterung der Belegschaft im Rahmen eines „Age-Managements“ herausgearbeitet, welche Maßnahmen notwendig sind, um Mitarbeiter leistungsfähig und motiviert bis zum Renteneintritt im Unternehmen beschäftigen zu können.

Als großer Arbeitgeber hat RWE den Blick aber auch nach außen gerichtet und sich mit den Auswirkungen des demografischen Wandels auf den Arbeitsmarkt befasst. Eine von RWE in Auftrag gegebene Studie analysiert basierend auf statistischen Daten und Expertenmeinungen mögliche Szenarien für die Entwicklung der Arbeitsnachfrage und des Arbeitsangebots bis 2020 und gibt entsprechende Handlungsempfehlungen.